

AVISO AK Bildungszentrum 24. 11.: Industriestandort Österreich

Utl.: Wo stehen wir, wie geht es weiter? - AK, ÖGB und RFT laden zur
Enquete =

Wien (OTS) - AK, ÖGB und der Rat für Forschung und Technologieentwicklung sind davon überzeugt, dass der Industrie und ihren Beschäftigten eine Schlüsselrolle für die gesamte zukünftige Entwicklung des Wohlstandes in Österreich zukommt. Um die Beschäftigung, die Wert-schöpfung und das Einkommen weiter steigern zu können, wird es in Zukunft noch entscheidender als bislang sein, einen Kostenwettbewerb möglichst zu vermeiden. Es geht vielmehr darum, in den längerfristig wirklich entscheidenden Standortfaktoren der Zukunft erstklassig zu sein (Qualifikationen, Technologie und Innovationssysteme, soziales Klima, hochwertige Infrastrukturen, wichtige Unternehmens-funktionen). Wo wir heute stehen und welche strategischen Maßnahmen zur weiteren Verbesserung notwendig sind, soll in einer hochkarätigen Runde aus Politik, Wissenschaft und Unternehmen, von Betriebsratskörperschaften und Interessenvertretungen diskutiert werden.

~

Industriestandort Österreich - wie geht es weiter?

Montag, 24. November 2014, 9 bis 15 Uhr

AK Bildungszentrum, Großer Saal, Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien

Programm

9 Uhr, Begrüßung und Einleitung:

AK Präsident Rudi Kaske

Hannes Androsch, Vorsitzender des Rats für Forschung und
Technologieentwicklung

9.10 Uhr, Keynotes:

Reinhold Mitterlehner, Bundesminister für Wissenschaft, Forschung
und Wirtschaft

Alois Stöger, Bundesminister für Verkehr, Innovation und
Technologie

Rudolf Hundstorfer, Bundesminister für Arbeit, Soziales und
Konsumentenschutz

9.40 Uhr, Industriestandort Österreich: Rückblick und Ausblick
Karl Aiginger, Leiter des Wirtschaftsforschungsinstituts
Robert Stehrer, Wiener Institut für internationale
Wirtschaftsvergleiche

10 Uhr, Qualifikationsoffensive als Schlüssel für die
Industrieentwicklung:
Hannes Androsch, RFT Vorsitzender
Sabine Seidler, Rektorin der Technischen Universität Wien

10.20 Uhr, Schlüsselfaktoren einer zukunftsorientierten
Industriepolitik
ÖGB Präsident Erich Foglar
IV Präsident Georg Kapsch
AK Präsident Rudi Kaske
WKÖ Präsident Christoph Leitl

Moderation: Gerald Groß, gross:media

11.30 Pause mit Buffet

12.30 Uhr, Qualifikationen und Technologien für die Zukunft
Julia Bock-Schappelwein, Arbeitsmarktexpertin Wifo
Georg Kopetz, CEO TTTech Computertechnik AG
Clemens Malina-Altzinger, CEO Reformwerke Bauer & Co GmbH, Wels
Klaus Pseiner, Geschäftsführer Forschungsförderungsgesellschaft
Dwora Stein, GPA-djp-Bundesgeschäftsführerin und AK Wien
Vizepräsidentin

13.30 Faktoren einer nachhaltigen Standortpolitik
Wolfgang Hesoun, CEO Siemens Österreich AG
Christian Kern, CEO ÖBB
Werner Luksch, stv. Betriebsratsvorsitzender A1 Telekom Austria AG
Hans-Karl Schaller, Konzernbetriebsratsvorsitzender voestalpine
Edeltraud Stiftinger, Geschäftsführerin Austria Wirtschaftsservice

14.30 Uhr, Resümee und Schlussworte
ÖGB Präsident Erich Foglar

~

Moderation: Agnes Streissler, wirtschaftspolitische
Projektberatung

Wir würden uns freuen, eine Vertreterin oder einen Vertreter Ihrer Redaktion bei der Enquete begrüßen zu dürfen.

~

Rückfragehinweis:

AK Wien Kommunikation

Katharina Nagele

Tel.: (+43-1) 501 65 2678

mailto:katharina.nagele@akwien.at

http://wien.arbeiterkammer.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/26/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0042 2014-11-14/09:36

140936 Nov 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141114_OTS0042